KPA startet in Mitteldeutschland

Artikel vom **27. August 2026**
Aus- und Weiterbildung, Veranstaltungen

Die Fachmesse KPA – Kunststoff Produkte Aktuell findet am 16. und 17. September 2026 erstmals in Schkeuditz bei Leipzig statt. Rund 100 Aussteller präsentieren Lösungen für Entwicklung und Beschaffung von Kunststoffprodukten.



Bild: Easyfairs Deutschland.

Mit der Fachmesse KPA Leipzig/Schkeuditz erhält Mitteldeutschland eine neue regionale Fachmesse für die Kunststoff verarbeitende Industrie und ihre Anwenderbranchen. Die Premiere findet am 16. und 17. September 2026 im Globana Eventcampus in Schkeuditz statt. Veranstalter Easyfairs erwartet rund 100 Aussteller. Mehr als die Hälfte der bislang angemeldeten Unternehmen sind Kunststoffverarbeiter. Hinzu kommen Werkzeug- und Formenbauer, Anbieter von Materialien und Rohstoffen sowie Dienstleister entlang der Prozesskette. Die Messe richtet sich insbesondere an Produktentwickler, Konstrukteure, Techniker, Einkäufer und Projektverantwortliche sowie an Verantwortliche aus Betriebsleitung und Geschäftsführung. Im Mittelpunkt

stehen die Entwicklung und Beschaffung von Kunststoffprodukten sowie die Suche nach geeigneten Fertigungsverfahren, Materialien und Projektpartnern. Ergänzend zur Ausstellung bietet die KPA ein Rahmenprogramm, das fachlichen Austausch und die Vernetzung innerhalb der Kunststoffindustrie unterstützen soll.

Volles Programm

Am ersten Messetag findet von 9 bis 12 Uhr das »Polykum Design-Café« unter dem Titel »Design + Polymer« statt. Zehn Industriedesigner sowie Experten aus Studios und Hochschulen stellen Anwendungen vor und diskutieren mit den Besuchern über Designfragen, Materialkonzepte, Produktideen und Entwicklungsansätze. Organisiert wird das Format von Polykum e. V. gemeinsam mit der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, der Weißensee Kunsthochschule Berlin und dem Verband Deutscher Industrie Designer (VDID). Dabei geht es vorwiegend um die Verbindung von Gestaltung, Materialauswahl und industrieller Fertigung. Am Nachmittag des 16. September wird der »Mitteldeutsche Kunststofftag« erstmals in die KPA integriert. Unter dem Motto »Grenzen überwinden, Mehrwerte schaffen« stehen Fachvorträge, ein Dialogforum zwischen Wirtschaft, Politik und Publikum sowie Networking auf dem Programm. Organisiert wird die Veranstaltung von Polykum e. V., PolymerMat e. V. – Kunststoffcluster Thüringen, Polysax e. V. und KuVBB e. V. Als Partner ist zudem das Netzwerk Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) beteiligt. Inhaltlich beschäftigt sich die Veranstaltung unter anderem mit länderübergreifenden Kooperationen, der Transformation industrieller Wertschöpfung, Entwicklungen in der Automobilindustrie und Anwendungen im Kontext der Energiewende.

Praxisorientierte Fachinformationen

Der zweite Messetag konzentriert sich auf praxisorientierte Fachinformationen. Aussteller präsentieren in jeweils 20-minütigen Vorträgen Anwendungsbeispiele, Lösungen und Entwicklungen rund um Kunststoffbauteile, Werkstoffe und Fertigungsverfahren. Geplant sind unter anderem Beiträge zu Nachhaltigkeit, Rezyklaten, neuen Materialien und Oberflächen, resilienten Lieferketten, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft. Auch die Bedeutung von Design für die industrielle Wertschöpfung soll thematisiert werden. Für die Vorbereitung und den Besuch der Messe setzt Easyfairs außerdem digitale Werkzeuge ein. Ein intelligenter Besucherausweis ermöglicht den Austausch von Kontaktdaten zwischen Besuchern und Ausstellern. Ergänzend steht die seit 2025 eingesetzte KPA-Messe-App zur Verfügung. Sie bündelt Informationen zu Ausstellern und Vorträgen und bietet eine Matchmaking-Funktion, über die bereits vor der Veranstaltung Kontakte hergestellt und Termine vereinbart werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag